

# Ökologischer Wohnkomfort

**Im Sommer 2010 luden Daniel und German Hasler zu einer Wettbewerbsstudie für ein MFH ein. Bei der Ausarbeitung eines attraktiven Bauprojekts an anspruchsvoller Lage hat Architekt Hannes Königshofer aus Gams überzeugt.**

**Nendeln.** – Die Vorgaben der Bauherren waren ein genau formuliertes Raumprogramm, die grösstmögliche Ausnutzung des Baulandes, eine sinnvolle energietechnische Lösung und eine ansprechende äussere Erscheinung. Das viergeschossige Gebäude beinhaltet im Untergeschoss acht Autoeinstellplätze, Technik, Fahrrad- und Abstellräume. Der erste Stock ist je mit einer 3,5 Zimmer-Wohnung, der zweite Stock mit einer 3,5 sowie einer 2,5 Zimmer-Wohnung ausgestattet. Alle Wohnungen verfügen über eine grosszügige gedeckte Loggia. Das Obergeschoss wurde als 4,5 Zimmer-Attikawohnung mit einer grossen Ter-

rasse geplant. Gemeinsam ist allen Wohngeschossen, dass die Südwestfassade grosszügig verglast ist. Die Loggia respektive die Terrasse wird so räumlich zu einer Ausweitung des Wohnzimmers und gewährt einen freien, unverbauten Blick in die weite Landschaft und zur gegenüberliegenden Bergwelt. Die Loggien sind so angeordnet, dass eine optische und akustische Intimität gewährleistet ist.

## Minergie-zertifiziertes Gebäude

Das Minergie-zertifizierte Gebäude beinhaltet einen aussergewöhnlich niedrigen Energieverbrauch. Dach, Wände und Böden wurden in Systemholzbau gefertigt und sind überdurchschnittlich gedämmt. Die Fenster sind dreifach verglast. Im ganzen Wohngebäude ist eine bedarfsorientierte Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung installiert. Die Frischluft wird durch die Wärmerückgewinnung der Abluft auf Zimmertemperatur gebracht. Die wesentlichen Vorteile dieser Lüftung sind hohe thermische Be-



«Mare Tranquillitatis»: Ab Februar ist das neue Mehrfamilienhaus in der Kohlmahd bezugsbereit.

Bild pd

haglichkeit, gute Luftqualität, weniger Raumluftschadstoffe und Feuchtigkeit in den Räumen, Schutz vor Aussenlärm und somit ein angenehmes und

gesundes Wohnklima. Sonnenkollektoren auf dem Dach decken den Warmwasserverbrauch der Bewohner zu einem grossen Teil ab und unter-

stützen zudem die Heizungsanlage. Die Vorfertigung der Holzelementwände ermöglichte es, den Rohbau in fünf Tagen aufzurichten. (pd)

## Ein modernes Haus im Minergie-Standard

**Daniel Hasler aus Nendeln hat einen Projektwettbewerb ausgeschrieben. Die Rahmenbedingungen an die Architekten waren Minergie-Standard sowie einfache, gradlinige Architektur.**

Mit Daniel Hasler sprach Lars Beck

**Herr Hasler, aus welchem Grund haben Sie dieses Haus gebaut?**

**Daniel Hasler:** Wir haben uns lange überlegt, ob wir auf diesem Grundstück ein Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus bauen wollen. Die Bedürfnisse nach einer schönen Wohnung waren grösser als nach einem Einfamilienhaus. So haben wir entschieden, ein Mehrfamilienhaus zu bauen; eine Wohnung zur Eigennutzung sowie vier Mietwohnungen.

**Welche Besonderheiten zeichnen dieses Haus zusätzlich aus?**

Es ist ein Mehrfamilienhaus in Holz. Auch die Fassade besteht aus Holz.

Wir haben uns dafür entschieden, auch vom bauphysikalischen Aspekt ein ausgezeichnetes Wohnklima zu schaffen. Die Wände sind weiss verputzt, die Böden aus Parkett.

**Was bietet das fertiggestellte Haus den Bewohnern?**

Wir wollten einen hochwertigen Wohnungsbau schaffen mit guten Materialien. Dabei war uns sehr wichtig, eine ehrliche oder auch gradlinige Architektur zu schaffen. Es geht dabei nicht darum Luxus zu betreiben, sondern mit guten Materialien ein nachhaltiges und lebenswertes Wohnhaus zu schaffen. Das Konzept besteht darin, guten Wohnraum zu schaffen, der bezahlbar ist. Wir haben eine optimale Ausrichtung nach Südwest mit viel Sonne, mit grossen Loggien. Das hat der Architekt sehr gut gemeistert. Aus dem Grundstück, das nicht so gross ist, konnte er das Beste herausholen. Zwei Wohnungen haben einen gemeinsamen Hauswirtschaftsraum. Das Haus zeichnet sich zudem durch

dreifach verglaste Fenster, ein effizientes ökologisches Heizsystem sowie Wärmepumpe und Sonnenkollektoren aus.

**Wer ist der ideale Mieter für eine solche Wohnung?**

Im Mehrfamilienhaus gibt es drei 3,5-Zimmerwohnungen und eine 2,5-Zimmerwohnung. Die Wohnungen sind geradezu prädestiniert für Einzelpersonen und für Paare. Die Idee ist es, in einem ruhigen Wohnklima zu leben, in einem kleinen und überschaubaren Rahmen.

**Wie lange dauerte es von der Idee, ein Haus zu bauen, bis zur Fertigstellung?**

Die Idee entstand vergangenen Sommer vor einem Jahr. Im Herbst habe ich drei Architekturbüros zu einem Vorgespräch eingeladen und meine Ideen unterbreitet. Anschliessend habe ich zwei der Architekturbüros eingeladen im Sinne eines kleinen Wettbewerbs. Die Vorgaben und Eckdaten habe ich vorgegeben. Der bessere Pro-

jektvorschlag durfte anschliessend das Bauprojekt realisieren. Auch innerhalb der Familie führten wir Gespräche, denn der Boden gehört der Familie. Den Entscheid, mit dem Hausbau zu beginnen, fällten wir vergangene Weihnachten. Der Entwurf von Hannes Königshofer von Schöb Architektur AG Gams überzeugte und wir realisierten seinen Entwurf. Dann lief alles sehr speditiv. Von Januar bis März wurden die Detailplanungen ausgearbeitet und im April haben wir das Baugesuch eingereicht. Anfangs Mai haben wir die Baubewilligung erhalten. Zwei Wochen später war der Spatenstich.

**Soll das Haus einen Namen bekommen?**

Das Haus hat bereits einen Namen. Denn die Wohnungen sind alle im Stockwerkeigentum geplant worden. Im Grundbuch wurde deshalb jede Wohnung wie eine Eigentumswohnung eingetragen. Aus diesem Grund braucht es ein Stockwerkreglement und das Haus somit einen Namen. Wir

haben es sogleich als «Mare Tranquillitatis» – zu Deutsch «Meer der Ruhe» genannt. Aber ob das Haus auch schliesslich so heissen wird, wissen wir noch nicht.

**Welche Vorzüge hat das Haus?**

Die grosszügigen Mietwohnungen sind lichtdurchflutet und mit qualitativ hochwertigen Materialien ausgestattet. Die sehr guten Dämmwerte, verbunden mit einer ökologischen Haustechnik wie einer Solaranlage, Komfortlüftung, etc., werden die Heiznebenkosten äusserst günstig beeinflussen. Die Lage des Hauses ist zudem sehr vorteilhaft. Direkt vor der Haustür gibt es eine Bushaltestelle und das Mehrfamilienhaus liegt in der Nähe der Naherholungszone. Auch Rad- und Fusswege, Tennis- und Fussballplatz mit grossem Spielplatz sowie eine Reitanlage befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Weitere Infos zum Mehrfamilienhaus gibt es unter: info@kohlmahd.li, www.kohlmahd.li, oder +423 373 87 00.



**GOOP**  
METALLBAUSCHLOSSEREI

Schellenberg  
Gamprin-Bendern

Tel. +423/373 50 50  
Fax +423/373 50 40

www.metallbau-goop.li

**MALERATELIER BOSS AG**

*Raum und Farbe*

... see the difference ...

neue Dimensionen

Vaduz / Ruggell / Seewis-Dorf / Grabs  
Tel.+423 232 19 75 / www.bossag.li



Ihr Fachmann für seriöse Arbeiten

**THÖNY**  
GIPSER- / MALERGESCHÄFT

**Thöny AG**  
Wieshang 21, FL-9493 Mauren  
Tel. +423 373 23 26  
Fax +423 373 54 26  
gipserei@thoenyag.li

**Thöny GmbH**  
Grossfeldstrasse 14, CH-8887 Mels  
Tel. +41 81 710 61 38  
Fax +41 81 710 61 48  
info@thoeny-gmbh.ch



Ihr Partner für :

- Stark- und Schwachstrom-Installationen
- Telefonanlagen
- EDV-Anlagen
- Haushaltgeräte
- Elektro-Projektierung
- KNX / SAT-Anlagen

Kolb Elektro SBW AG  
Landstrasse 91  
9490 Vaduz FL

Tel: +423 230 09 09  
Fax: +423 230 09 08  
kolb.vaduz@adon.li

Kolb Elektro SBW AG  
Säntisstrasse 1  
9469 Haag

Tel: 081 750 37 50  
Fax: 081 750 37 55  
kolb.haag@kolbelektro.ch

Haag Grabs Gams Buchs Wildhaus Vaduz

**Beratung**

**Planung**

**Montage**



Wir danken der Bauherrschaft herzlich für den schönen Auftrag



**3D KÜCHEN**

St. Gallerstrasse 10

9470 Buchs

Tel. 081 / 771 49 11

www.3dkuechen.ch